

„Wachen und beten“

Online-Gottesdienst zum Gründonnerstag 2021

Ev. Kirchengemeinde Guldenbachtal

Vorspiel

Alexander A. Archangelski (1892-1978):

Jesu, deine Passion (F-Moll)

Psalm 111

¹Halleluja!

Ich will dem Herrn von ganzem Herzen danken
im Kreis der Aufrechten und seiner Gemeinde.

²Groß sind die Taten des Herrn.

Alle, die sie lieben, erkunden sie gern.

³Pracht und Schönheit umgeben sein Tun,
und seine Gerechtigkeit steht fest für immer.

⁴Feste hat er bestimmt, die an seine Wunder erinnern.

Reich an Gnade und Barmherzigkeit ist der Herr.

⁵Die ihn verehren, hat er mit Essen versorgt.

Für alle Zeit denkt er an seinen Bund.

⁶Seinem Volk bewies er die Kraft seiner Taten.

Er gab ihnen Land aus dem Besitz der Völker.

⁷Was seine Hände tun, ist zuverlässig und gerecht.

Auf alle seine Gebote kann man bauen.

⁸Sie bleiben für immer und ewig zuverlässig und ehrlich
werden sie befolgt.

⁹Er hat für die Befreiung seines Volkes gesorgt
und seinen Bund für immer festgesetzt.

Sein Name ist heilig und zu fürchten,

¹⁰Weisheit beginnt mit Ehrfurcht vor dem Herrn.

Rechte Einsicht gewinnen alle, die sich daran halten.

Das Lob seiner Taten bleibt für immer bestehen.

Musik

Louis J.A. Lefébure-Wély (1817-1869): Verset (E-Moll)

Votum und Hinführung

Gebet

EG 585

Bleibet hier und wachet mit mir, wachet und betet, wachet und betet.

Lesung Mk 14, 32-36

Was bewegt mich?

Worum ringe ich in meinem Leben?

Was macht mir Angst?

Wo sehne ich mich nach Beistand?

EG 95, 1: *Seht hin, er ist allein im Garten. Er fürchtet sich in dieser Nacht, weil Qual und Sterben auf ihn warten und keiner seiner Freunde wacht.*

Du hast die Angst auf dich genommen, du hast erlebt wie schwer da ist. Wenn über uns die Ängste kommen, dann sei uns nach Herr Jesu Christ.

Lesung: Mk 14, 37-38

Was habe ich mir vorgenommen und es nicht geschafft?

Wo bin ich von anderen enttäuscht worden?

Was macht mich müde?

Was erschöpft mich?

EG 585: *Bleibet hier und wachet mit mir ...*

Lesung: Mk 14, 39-46

Wo bin ich verraten worden?

Was nimmt mich gefangen?

Wo sehne ich mich nach Freiheit?

EG 95, 2+3

(2) Seht hin, sie haben ihn gefunden. Sie greifen ihn. Er wehrt sich nicht. Dann führen sie ihn fest gebunden dorthin, wo man sein Urteil spricht Du ließest dich in Bande schlagen, dass du uns gleich und hilflos bist. Wenn wir in unsrer Schuld verzagen, dann mach uns frei, Herr Jesus Christ!

(3) Seht hin, wie sie ihn hart verklagen, man schlägt und spuckt ihm ins Gesicht und will von ihm nur Schlechtes sagen. Und keiner ist, der für ihn spricht! Wenn wir an andern schuldig werden und keiner unser Freund mehr ist, wenn alles uns verklagt auf Erden, dann sprich für uns, Herr Jesus Christ!

Fürbitten

Vaterunser

Segen